

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 141

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 16. Juni
1919

Berne
Lund, 16. Juni
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 141

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annonces-Regie: Publiques A. G.
— Inseratspreis: 60 Cts. die schweizerische Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

N° 141

Inhalt: Handelsregister. Muster und Modelle. — Einkauf von Käse bei den
Produzenten. — Holzversorgung. — Schweizer Interessen im ehemaligen Österreich-
Ungarn. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.
— Internationaler Postgüterverkehr

Sommaire: Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Intérêts financiers
suisses dans l'ancienne monarchie austro-hongroise. — Recettes de l'administration fédé-
rale des Douanes. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Zimmerei. — 1919. 12. Juni. Inhaber der Firma Fritz Frauchiger in Aarberg ist Fritz Frauchiger, Andreas sel., von Eriswil, in Aarberg. Zimmerei-geschäft; an der Bielstrasse.

Wirtschaft und Branntweinhandel. — 12. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Graber in Aarberg ist Gottfried Graber, von Sigriswil, in Aarberg. Betrieb der Wirtschaft zur Sonne, in Aarberg, und Handel mit Branntwein.

Wagnerei, Holzhandlung, Säemaschinenfabrikation. — 13. Juni. Inhaber der Firma Fritz Pulver in Aarberg ist Fritz Pulver, von Rüeggisberg und Aarberg, in Aarberg. Wagnerei, Holzhandlung und Säemaschinenfabrikation. An der Bernstrasse.

Bureau Bern

10. Juni. Die Hauptversammlung der Feldschützengesellschaft Oberbottigen, mit Sitz in Oberbottigen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1909, Seite 1249), hat am 24. Mai 1919 beschlossen, die Gesellschaft im Handelsregister zu streichen.

10. Juni. Die Firma R. Müller & Co. Armaturenfabrik in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1918, Seite 153 und Verweisung) hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Manometer- & Armaturenfabrik R. Müller & Co. A. G., Bern».

Sattlerei. — 10. Juni. Inhaber der Firma Robert Aeberhardt in Riedbach bei Bümpliz ist Robert Aeberhardt, von Jegenstorf, in Riedbach. Sattlerei.

Glas-Schleif- und Spiegelwerk. — 10. Juni. Otto Robert Giesbrecht, von Bern, und Ernst Eichenberger, von Beinwil (Kt. Aargau), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Robert Giesbrecht & Co. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Glas-Schleif- und Spiegelwerk; Sulgeneckstrasse 54.

Milchhandel. — 10. Juni. Inhaber der Firma Hans Gerber im Feld zu Niederbottigen ist Johann Gerber, von Langnau, wohnhaft in Niederbottigen. Milchhändler.

Zigarrenhandlung. — 10. Juni. Der Inhaber der Firma H. Foerster, Zigarrenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217), ändert die Firma ab in Heinrich Foerster-Landolf. Derselbe hat den Betrieb des Restaurant Bellevue Papiermühle aufgegeben.

Schmiede; Eisenwaren. — 10. Juni. Inhaber der Firma Gottlieb Moser in Bümpliz ist Gottlieb Moser, von Zollikofen, in Bümpliz. Schmiedemeister und Eisenwarenhandlung.

Schuhmassengeschäft. — 10. Juni. Die Firma Lauber & Liniger, Schuhmassengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 13. April 1905, Seite 630), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rudolf Liniger».

Inhaber der Firma Rudolf Liniger in Bern ist Rudolf Liniger, von Wohlen bei Bern, wohnhaft in Bern. Schuhmassengeschäft, Speichergasse 3, I. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lauber & Liniger».

Metalle, Baumaterialien usw. — 11. Juni. August Patru, Vater, Ingenieur, und Robert Patru, Sohn, Ingenieur, beide von Genf, in Bern, haben unter der Firma Patru & Fils in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Import und Export von Metallen, Baumaterialien und Materialien zu sanitären Anlagen, Markt-gasse 2.

Pferdehandel. — 11. Juni. Aus der Firma Eduard Lob Schöne, Pferdehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1915, Seite 1045), ist der Gesellschafter René Lob infolge Todes ausgeschieden.

11. Juni. Zentralheizungsfabrik A. G. Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614 und Verweisungen). Infolge Uebertritt des Direktors Albert Beutler aus der Direktion in den Verwaltungsrat ist dessen Kollektivunterschrift als Direktor dahingefallen. Dagegen hat der Verwaltungsrat in Anwendung von § 23 der Statuten demselben Albert Beutler und dem Alfred Aellig, von Frutigen, Subdirektor der Kantonalbank in Bern, wohnhaft in Bern, und Ernst Müller, von Bern, Ingenieur, zurzeit wohnhaft in Schaffhausen, Mitglieder des Verwaltungsrates, Kollektivunterschrift erteilt in der Weise, dass sie mit den übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien für die Gesellschaft führen.

Bureau Biel

Schuhhandlung und Schuhfabrikation. — 11. Juni. Die Firma E. Schmid, Schuhhandlung und Schuhfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 11. März 1898), erteilt Einzelprokura an Emil Friedrich Schmid, Sohn, von Aarburg, in Biel.

Glashandel. — 12. Juni. Die Firma Jac. Huber, Glashandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 5. März 1912), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen. Dadurch erlischt auch die an Armin Bohnenblust erteilte Prokura.

Bureau de Delémont

Forges, manufacture de coutellerie et services de table, fabrique de machines automatiques à polir. — 12. Juni. La procuration conférée par la maison Wenger et Co., à Delémont, à Ernest Burri est éteinte. La maison donne procuration à Georges Tarnutzer, de Schiers, à Delémont, et à Caspar Oerli, de Ennenda, à Olten, qui engagent la société par leur signature individuelle.

12. Juni. Banque Cantonale de Berne, succursale de Delémont (F. o. s. du c. du 25 février 1919, n° 46, page 298). Dans sa séance du 11 avril 1919, le conseil de banque a conféré la procuration collective pour la succursale de Delémont à Arthur Jeisi, de Blauen, gérant de l'agence de Laufen, y demeurant, qui exercera ses pouvoirs en signant à deux avec un autre fonctionnaire nanti de la signature ou de la procuration collective pour la succursale de Delémont.

Scierie. — 12. Juni. Marcel Gondard s'est retiré de la société «Sagne et Cie», à Neuchâtel et de sa succursale Sagne et Cie, succursale de Delémont (F. o. s. du c. du 10 juillet 1917, n° 158, page 1122). La procuration conférée à Ernest Strahm est radiée. Par contre, sont autorisés à signer en qualité de fondé de procuration Paul-Olivier Meyer, professeur, de Boécourt, à Delémont, et les deux fondés de procuration de la maison principale Adolphe Stauffer, de Travers, à Neuchâtel, et Paul de Perregaux, de Neuchâtel, à Fribourg.

Bureau Interlaken

12. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Alpengenossenschaft Wengernalp, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 380 vom 17. September 1906, Seite 1517), hat in der Genossenschaftsversammlung vom 29. März 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Ulrich Brunner, Vater, Hotelier, von Lauterbrunnen, in Wengen, bisheriger; als Vizepräsident: Friedrich Sella, Hotelier, von und in Bönigen, bisheriger; als Sekretär: Karl Graf, Hotelier, von Lauterbrunnen, in Wengen; als Kassier: Ulrich Graf, Bergführer, von Lauterbrunnen, in Wengen, und als Beisitzer: Hans Feuz, Hotelier, von Lauterbrunnen, in Wengen, bisheriger. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

12. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Pferde-Versicherungsgesellschaft von Interlaken und Umgebung in Interlaken hat in der Hauptversammlung vom 25. Mai 1918 ihre Statuten revidiert. Die im S. H. A. B. Nr. 279 vom 5. November 1918, Seite 1971, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. An Stelle des verstorbenen Vizepräsidenten Adolf Hirni und des verstorbenen Sekretärs Gottlieb Streit wurden in der Generalversammlung vom 26. Mai 1919 gewählt: Als Vizepräsident: Theodor Wirth, Hotelier, von Lichtensteig, in Interlaken, und als Sekretär und Kassier: Ernst Reinmann, Lehrer, von Walliswil-Bipp, in Interlaken; im fernern wurde als Beisitzer neu gewählt: Kaspar Boss, Hotelier, von und in Wilderswil.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Viehhandel. — 13. Juni. Inhaber der Firma Christian Bärtschi in Lauperswil ist Christian Bärtschi, von Sumiswald, in Lauperswil. Viehhandel.

Bureau de Moutier

12. Juni. La raison Manufacture d'horlogerie Bévillard, Rénold Kocher, à Bévillard, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 9 août 1911, n° 197, page 1342), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12. Juni. Le chef de la maison Max Schwander, Fabrique d'étampes, à Moutier, est Max Schwander, de Eptingen, à Moutier. Fabrication d'étampes.

Bureau Nidau

12. Juni. Die Aktiengesellschaft Grtten Watch Mfg. Co. (A. G.) in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1918, Seite 698) hat zufolge Beschluss der Aktionärsversammlung vom 2. Juni 1919 ihren Sitz nach Biel verlegt und wird daher im Handelsregister von Nidau gestrichen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie, mercerie, vins. — 12. Juni. La raison A. Humair, à St-Brais, épicerie, mercerie, vins et bière en gros (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1915, n° 76, page 438), est radiée par suite de restriction de commerce.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Handelsagentur; Export und Import. — 1919. 4. Juni. Inhaber der Firma J. Gottfried Dubach in Hochdorf ist Josef Gottfried Dubach, von Zell, wohnhaft in Hochdorf. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dubach & Lang» in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. Juni 1918, Seite 935) auf 31. März 1919 übernommen. Import und Export von Waren verschiedener Art; Handelsagentur.

Spezerei- und Kurzwaren, Papeterie. — 9. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Kunz, Handlg. in Grosswangen ist Gottfried Kunz, von und wohnhaft in Grosswangen. Spezereihandlung, Kurzwaren und Papeterie.

9. Juni. Männerchor Triengen, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, Seite 331). An der Generalversammlung vom 8. März 1919 wurden die zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder dieses Vereins wie folgt neu bestellt: Präsident ist Casimir Willi, Kaufmann, von Mosen, und Aktuar: Franz Brun, Postbeamter, von Wolhusen, beide wohnhaft in Triengen. Die Unterschriften von Jakob Steiger und Ferdinand Thürig sind erloschen.

Spezereihandlung und Brotverkauf. — 9. Juni. Die Firma Franz Bieri, Spezereihandlung und Brotverkauf, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896, Seite 1186), ist infolge Ablebens des Inhabers, samt der an Marie Bieri erteilten Prokura, erloschen.

Getränkehandlung und Mosterei. — 9. Juni. Der Inhaber der Firma Wilhelm Herzog, Spezerei- und Getränkehandlung, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, Seite 1179), verzögert als Natur des Geschäftes nunmehr Getränkehandlung und Mosterei.

10. Juni. Brückenwaage-Aktiengesellschaft Hildisrieden, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hildisrieden (S. H. A. B. Nr. 212 vom 8. Juni 1902, Seite 845). An Stelle von Niklaus Rüttmann, dessen Unterschrift erloschen ist,

führt nun mit dem Aktuar Jakob Estermann (bisher) als Präsident die verbindliche Kollektivunterschrift: Bernhard Hüser, Landwirt, von Neudorf, in Hildisrieden.

10. Juni. «Etna» Film Co. Aktiengesellschaft, in Luzern («Etna» Compagnie de Film S. A., a Lucerne), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 808 und dortige Verweisung). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1919 wurde als weiteres Verwaltungsratsmitglied Friedrich Karg, Kaufmann, hessischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern, gewählt und demselben die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

10. Juni. Klee-Genossenschaft Traselingen, mit Sitz in Hildisrieden (S. H. A. B. Nr. 181 vom 2. Juni 1899, Seite 731). An der Generalversammlung vom 10. Oktober 1901 wurden die Statuten revidiert, wodurch aber die publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben und an jener vom 3. April 1911 und vom 23. September 1912 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Estermann, Haldenhof; Aktuar: Josef Estermann (bisher), und Beisitzer: Niklaus Estermann; alle sind Landwirte und von und wohnhaft in der Gemeinde Hildisrieden. Präsident und Aktuar führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Jakob Estermann und Kaspar Estermann sind vom Vorstände ausgeschieden und es ist die Unterschrift des letzteren als gewesener Präsident somit erloschen.

Lebensmittel. — 10. Juni. Inhaber der Firma Kaspar Rast in Luzern ist Kaspar Rast, von Retzschwil, wohnhaft in Luzern. Lebensmittelgeschäft. Bundesstrasse Nr. 38.

Butter und Käse. — 10. Juni. Die Firma Leo Tschopp, Handel in Butter und Käse, in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 220 vom 30. August 1913, Seite 1568), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Schweizerischer Milch-käuferverband (S. M. K. V.)», mit Sitz in Bern, eingetragen im Handelsregister von Bern am 28. Februar 1917 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1917, Seite 368, und Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23), hat zufolge Beschluss der Abgeordnetenversammlung vom 27. März 1919 Aktiven und Passiven der bisher im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Kraftfutterwerke Willisau» übernommen und am gleichen Tage zum Betriebe derselben in Willisau-Stadt eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Schweizerischer Milch-käuferverband (S. M. K. V.) Kraftfutterwerke Willisau. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind befugt: Der Direktor Paul Herrmann, Kaufmann, von Bischofzell und Malters, in Willisau, welcher für die Filiale Einzelunterschrift führt, sowie der Präsident des Hauptverbandes: Rudolf Schmutz, Fabrikant, von Vechigen, in Büren a. A., und Hans Graf, Gemeindeamann, von Richtental, in Dagmersellen, diese zwei für die Filiale die Kollektivunterschrift führend. Geschäftslokal in Willisau-Stadt.

11. Juni. Der Verein unter dem bisherigen Namen Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, Seite 1058 und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 18. Februar 1919 die Statuten total revidiert. Darnach gelten für denselben nunmehr folgende Bestimmungen: Die Firma lautet nun Verkehrsverein Zentralschweiz («La Suisse centrale» Société de tourisme). Sitz des nach Art. 60 Z. G. B. gebildeten Vereins ist Luzern. Das Vereinsgebiet umfasst die Kantone Luzern, Schwyz, Uri, Nidwalden, Obwalden und Zug. Der Verein bezweckt im speziellen die Wahrung und Förderung des Fremdenverkehrs in der Zentralschweiz und der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder; ferner die Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen und ideellen Interessen des schweizerischen Hotelgewerbes. Zur Erfüllung des letztgenannten Zweckes bildet er neben den Lokalsektionen mit seinen Mitgliedern, welche Gastgeschäfte betreiben, die Regionalsektion des Schweizer Hotelvereins. Als Mitglieder können aufgenommen werden Besitzer, Pächter, Inhaber oder Geschäftsleiter: a) von Hotels, Fremdenpensionen, Kuranstalten, Sanatorien oder Restaurants; b) von Transport- und andern Gesellschaften oder sonstigen Geschäften, und ferner c) Einzelpersonen, welche am Fremdenverkehr beteiligt sind oder sich dafür interessieren. Gesuche um Aufnahme in den Verein sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Die Aufnahme erfolgt durch den Beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft ist eine persönliche. Geschäftsfirmen und Gesellschaften geniessen die Rechte und Pflichten je eines Mitgliedes. Mitglieder, bzw. ihre Vertreter müssen in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Austrittserklärungen sind an den Vorstand zu richten. Der Austritt kann nur auf Jahreschluss und erst nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein und dem Schweizer Hotelverein erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss und Tod. Ausgeschlossen haben das Rekursrecht an die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Eintrittsgeld für neu aufgenommene Mitglieder beträgt Fr. 5. Jedes Mitglied hat ferner den ordentlichen persönlichen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu bezahlen und ferner den ausserordentlichen Beitrag, welcher von Jahr zu Jahr nach den Bedürfnissen und nach Massgabe der Bettenzahl oder der Art und Grösse des Geschäftes durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt wird. Das Organ des Vereins ist das Fremdenblatt. Im Falle der Auflösung des Vereins ist das vorhandene Vermögen der Schweizerischen Nationalbank zur Disposition zu stellen, zu dem Zwecke, dasselbe zinstragend anzulegen, zu verwalten und bei Gründung eines neuen Vereins mit gleichem Zwecke und Umfange diesem zur Verfügung zu stellen. Sollte ein solcher Verein innerhalb sechs Jahren, vom Tage des Auflösungsbeschlusses an, nicht gegründet werden, so ist ein vorhandenes Vereinsvermögen dem Schweizer Hotelverein auszuhandeln. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Preisnormierungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, welcher von der Generalversammlung gewählt wird, einem Vizepräsidenten, dem Kassier und 6–8 weiteren Mitgliedern. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Präsident ist Hermann Häfeli, Hotelier, von Zürich, wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften von Emil Spillmann und Hans Pfyster sind erloschen.

11. Juni. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gestrichen: a) infolge Aufgabe des Geschäftes und Abreise der Inhaber unbekannt wohin:

Spezerei-, Mehl- und Krüschhandlung. — X. Meier, Bäcker, Spezerei-, Mehl- und Krüschhandlung, in Menznau (S. H. A. B. Nr. 463 vom 15. Dezember 1903, Seite 1849), Inhaber: Xaver Meier, von Willisau, früher in Menznau.

Wirtschaft und Weinhandlung. — Adolf Huez, Betrieb der Wirtschaft zum Ochsen und Weinhandlung, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, Seite 1381 und dortige Verweisung), Inhaber: Adolf Huez, von Emmen, früher wohnhaft in Grosswangen.

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. — Alfred Stadelmann, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, Seite 1590), Inhaber: Alfred Stadelmann, von Fühli, früher wohnhaft in Hasle.

b) infolge Konkurses laut Erkenntnis des Amtesgerichtspräsidenten von Luzern, vom 8. Mai 1919:

Ingenieur- und Architekturbureau. — Blachoff und Knochenhauer, Ingenieur- und Architekturbureau, Baunternehmung, in Luzern, Zweigniederlassung der Kollektivgesellschaft unter der gleichnamigen Firma, mit Hauptsitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 15. Juli 1918, Seite 1168), Inhaber: Gustav Blachoff, von und in Aarau; und Rudolf Knochenhauer, von Oberburg, wohnhaft in Luzern.

Nidwalden — Unterwalden-l.-bas. — Unterwalden-l.-bas.

Schuhhandlung. — 1919. 12. Juni. Die Firma Arnold Wasser-Blättler, Schuhhandlung, in Stans (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1917, Seite 33), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schuhhandlung. — 12. Juni. Inhaber der Firma Gottlieb Lussy-Lussy, Schuhhandlung, in Stans, vormals Arnold Wasser-Blättler, ist Gottlieb Lussy-Lussy, von und in Stans.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau Murten (Bezirk See)

Wirtschaft. — 1919. 12. Juni. Die Firma Joseph Zaaso, Wirtschaft, in Gurnels (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. April 1902, Seite 605), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Epicerie. — 12. Juni. La raison Cécile Monney, épicerie, à Courmilleux (F. o. s. d. c. n° 48 du 2 mars 1894), est radiée d'office ensuite de départ de la titulaire.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Bäckerei, Zwiebackfabrikation usw. — 1919. 5. Juni. Inhaber der Firma Hans Pfirter-Reiniger in Pratteln ist Hans-Pfirter-Reiniger, von und in Pratteln. Natur-des-Geschäftes: Bäckerei und Fabrikation in Zwieback, Salz- und Diätstengeln.

Eisenwaren. — 11. Juni. Die Firma Louis Barth, Handel mit Eisenwaren en gros, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Februar 1884, Seite 102), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Barth Eisenhandlung Aktiengesellschaft» in Liestal.

11. Juni. Unter der Firma Louis Barth Eisenhandlung Aktiengesellschaft, besteht mit Sitz in Liestal eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb der Eisenhandlung Louis Barth in Liestal, bezweckt und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Louis Barth» in Liestal übernimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Mai 1919 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern es die Interessen Dritter betrifft, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als solche sind bezeichnet worden: Louis Barth-Althaus, Kaufmann, von und in Liestal, mit Einzelunterschrift; Louis Barth, Sohn, Kaufmann, und Fritz Barth, Kaufmann, beide von und in Liestal, mit Kollektivunterschrift.

Appenzell-l.-Rh. — Appenzell-l.-Rh. — Appenzello int.

Wirtschaft, Bäckerei, Säge, Holzhandel usw. — 1919. 12. Juni. Die Firma Inauen, Franz H. Loosmühle im Weissbad bei Appenzell, Wirtschaft, Bäckerei, Säge, Holzhandel und Landwirtschaft (S. H. A. B. Nr. 339 vom 13. Dezember 1898, Seite 1411), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 12. Juni. Aktiengesellschaft Talona, Cuir régénéré S. A. in Hirschtal (S. H. A. B. 1918, Seite 439). Henry Jaquet ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Hauswirtschaftliche Geräte. — 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gruner & Cie., Herstellung von Hauswirtschaftlichen Geräten, in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 1162), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Tessin — Ticino — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1919. 27 maggio. Sotta la ragione sociale «Concordia» magazzino sociale di derrate alimentari, si è costituita con sede in Bellinzona una società cooperativa a sensi del titolo 27 del C. f. o., con durata illimitata. La società è affiliata alla Concordia (Unione delle Cooperative Svizzere di Consumo) in Zurigo. Gli statuti sociali furono adottati il 9 marzo 1919; scopo della società è la vendita a contanti di derrate alimentari per giovare all'economia domestica. Il consiglio d'amministrazione ha facoltà di istituire delle succursali anche in altre località. La qualità di socio si acquista dietro istanza scritta e per decisione del consiglio di amministrazione, rispettivamente dall'assemblea dei soci. Ogni socio deve pagare una tassa d'ammissione di fr. 15 dei quali fr. 5 all'atto dell'entrata e fr. 10 verranno trattenuti a fine d'anno sulla quota utili. I soci non rispondono per gli obblighi della società se non fino a concorrenza della quota sottoscritta ed è esclusa ogni responsabilità personale. La qualità di socio cessa: a) per recesso volontario; b) per cessazione degli acquisti presso l'associazione; c) per esclusione; d) per decesso. In caso di decesso i diritti del socio cessano colla chiusura dell'esercizio in corso, e in facoltà degli eredi di assumere entro un mese dal decesso il diritto del socio. L'esclusione è pronunciata dal consiglio d'amministrazione, salvo ricorso all'assemblea dei soci. Colla cessazione da socio tutti i diritti del medesimo si devolvono al patrimonio sociale; anzi gli eredi del defunto socio rispondono per eventuali danni arrecati alla società. La quota sociale verrà restituita al solo socio uscente. Il capitale è costituito: a) dalle quote sociali pagate dai soci; b) dal fondo sociale formato dallo percentuale annuo sugli utili dell'esercizio. L'esercizio si chiude al 30 giugno d'ogni anno. Gli utili del bilancio da stabilirsi a norma delle vigenti leggi (C. o. 656), viene destinata come segue: a) il 25 % al fondo sociale quale percentuale minima sino al raggiungimento dell'importo di fr. 20.000; b) il 60 % ai soci consumatori in base agli acquisti fatti ed accertati durante l'esercizio; c) il 15 % a scopo di beneficenza e di eventuale gratificazione agli organi dell'associazione (consiglio d'amministrazione, revisori ed impiegati). Le pubblicazioni di interesse sociale avvengono sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino. Organi dell'associazione sono: L'assemblea dei soci, il consiglio d'amministrazione, la direzione ed impiegati, i revisori. Il consiglio d'amministrazione è composto di 7 membri. La firma sociale spetta al direttore che vincola la società di fronte ai terzi. Direttore dell'associazione è Battista Imperatori di Emilio, da Pollegio, in Bellinzona, contabile. Il consiglio d'amministrazione è così composto: Presidente: Ludovico Bianchi, da St. Abbondio, contabile; vice-presidente: Carlo Eichmann di Ernetschwil, impiegato F.F.; membri: Luigi Meroni, di Muralto, impiegato F.F.; Federico Lepori, di Antonio, negoziante; Carlo Rima, di Gresso, operaio F.F.; Giuseppe Gamma, di Wassen, frenista F.F.; Domenico Giambonini, di Gandria, meccanico-armaiolo; tutti domiciliati in Bellinzona.

Ufficio di Lugano

Fotografia. — 11 giugno. Titolare della ditta Fausto Bernasconi, in Lugano, è Fausto Bernasconi fu Giuseppe, di Bedano, domiciliato in Lugano. Fotografia «Iris».

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Svizzera. Ufficio della proprietà intellettuale

Lista der Muster und Modelle
Lista des classes et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte: Mai 1919

Deuxième quinzaine de mai 1919 — Seconda quindicina di maggio 1919

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
30451—30510

- Nr. 30451. 15. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Waschmittel-päckung. — Frau T. Ottiger, Zürich (Schweiz).
Nr. 30452. 15. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 334 Muster. — Mechanische Baumwollstickeren. — Henri Falletta, Zürich (Schweiz).
Nr. 30453. 12. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 35 Muster. — Tischdecken und Fenstergeräth mit bunter Stickerei. — Ernst Schürpf & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30454. 13. Mai 1919, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Handtoursen-zähler und Handtachometer. — Hasler, A.-G. vormals Telegraphen-Werk-stätte von G. Hasler, Bern (Schweiz).
Nr. 30455. 13. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zeitungs-umschlag. — Brücke-Verlag A.-G., Zürich (Schweiz).
Nr. 30456. 14. Mai 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Pompe pour cycles. — Jules Albert Gurtner, Pontarlier (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
Nr. 30457. 15. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2353 Muster. — Sticke-reien. — Wirth & Co., Böhler (Schweiz).
Nr. 30458. 15. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 559 Muster. — Sticke-reien. — H. Dreifuss & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30459. 15. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 251 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30460. 18. Mai 1919, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeug. — J. W. Rechsteiner, und J. Erne-Bücher, Bern (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
Nr. 30461. 16. Mai 1919, 5½ h. p. — Cacheté. 1 modèle. — Appareil pour le lavage des voitures. — Georges Mader, Ouchy (Suisse). Mandataire: L. Fleeth, Lausanne.
Nr. 30462. 16. Mai 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1464 Muster. — Mechanische Baumwollstickeren. — Transita Goldsch H. Hättenschwiller & Dr. A. Hantke, Goldach (Schweiz).
Nr. 30463. 16. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kissen. — Margrit Wegmann, Mannedorf (Schweiz).
Nr. 30464. 16. Mai 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bouteille. — Henri Leyraz, Aigle (Suisse).
Nr. 30465. 16. Mai 1919, 8 h. p. — Sigillato. — 19 modelli. — Biscotti porta-gelati. — Luigi Lampugnani, Melide (Svizzera).
Nr. 30466. 17. Mai 1919, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Filtre d'essence. — Ernest Brieger, Genève (Suisse).
Nr. 30467. 17. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 559 Muster. — Stickereien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
Nr. 30468. 17. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 25 Muster. — Hutgeflechte. — Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).
Nr. 30469. 20. April 1919, 5½ Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Trag-ringe zum Öffnen, für Markttaschen, Netze etc.; Taschen mit Tragringen zum Öffnen. — Sofie Murko, geb. Figli, Innsbruck (Oesterreich). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. «Priorität: Oesterreich, 10. April 1917 für Modell Nr. 11 und 13. Juli 1918 für Modell Nr. 12.»
Nr. 30470. 30. April 1919, 5½ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Trag-ringe zum Öffnen, für Markttaschen, Netze etc. — Sofie Murko, geb. Figli, Innsbruck (Oesterreich). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. «Priorität: Oesterreich, 10. April 1917 für Modell Nr. 15 und 13. Juli 1918 für Modell Nr. 16.»
Nr. 30471. 17. Mai 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Azetylangas-Entwicklungsapparat. — B. Stocker, Zug (Schweiz).
Nr. 30472. 19. Mai 1919, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Dangelstock mit Dangel. — Hans Maier, Ennet-Turgi (Schweiz).
Nr. 30473. 19. Mai 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kragen- und Krawattenhalter (für weiche Herrenkragen). — R. Dinichert & Co., Murten (Schweiz).
Nr. 30474. 20. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Spinnkörper mit Einsätzen; Spinner-Löffel; Einsätze für Spinnkörper. — Spezialitäten & Neuheiten A. G., Emmenbrücke (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
Nr. 30475. 17. Mai 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Saphir-Scheiben zur Verarbeitung von Zahnkröben auf Zapfenschleifmaschinen. — Marcel Ferlin, Orpund (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Ed. Seckler», Bözingen.
Nr. 30476. 19. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Eier-Schneeschlagen. — Willi Hasenbeck, Hamburg (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
Nr. 30477. 19. Mai 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Jules Albin Périllard, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
Nr. 30478. 20. Mai 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 96 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
Nr. 30479. 21. Mai 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Ortsverzeichnisse. — Joseph Bossert, Othmarsingen (Schweiz).
Nr. 30480. 21. Mai 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Haar-Ondulier-apparat. — Karl Lehm, Biel (Schweiz).
Nr. 30481. 21. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 711 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder Tobler & Co., Teufen (Schweiz).
Nr. 30482. 22. Mai 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spielzeug-kreis und Treibstock. — Georg Estlinbaum, Liel (Baden, Deutschland). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
Nr. 30483. 22. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Offenblätter für «schnelllaufende» Schmalbandwebstühle und Blatthalter. — Balduin Stocker, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
Nr. 30484. 22. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Suppen-ausstellwürfel. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
Nr. 30485. 20. Mai 1919, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Bestandteile von Injektionspritzen. — Paul Thommen, Basel (Schweiz).
Nr. 30486. 20. Mai 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Baukasten. — B. H. Ceriani, und A. g. Brunner, Gossau (St. Gallen, Schweiz); letzterer Rechtsnachfolger von «B. H. Ceriani», Gossau.

- Nr. 30487. 24. Mai 1919, 10½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Maastabhalter mit Höhenverstellung. — Hanslin & Meyer, Bern (Schweiz).
Nr. 30488. 24. Mai 1919, 10½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Griff für Kochgefässe. — «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G., Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 30489. 24. Mai 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haken. — Joseph Schär, Zürich (Schweiz).
Nr. 30490. 24. Mai 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rasier-hobelklingen-Abziehapparat. — Joseph Schär, Zürich (Schweiz).
Nr. 30491. 26. Mai 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — Schweizerische Reiseleriter-Anzeiger; Plakate. — Meise & Co. A. G. Schweiz. Reise-Agentur Lloyd, Zürich (Schweiz).
Nr. 30492. 19. Mai 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Fabrikations-buchbogen; Bogen für Milchbücher (Sommer- und Winterhalbjahr); Milch-lieferungsbüchlein. — Zepf'sche Buchdruckerei A. G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Dr. P. Gunzinger, Solothurn.
Nr. 30493. 23. Mai 1919, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Antidérapants pour skis. — François de Ribapierre, La Tour-de-Peilz (Suisse).
Nr. 30494. 24. Mai 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Sprengkapsel-zen und Sprengkapselschachtel. — Schweiz. Sprengstoff A.-G. Cheddite & Dynamit, Liestal (Schweiz).
Nr. 30495. 26. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 106 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30496. 27. Mai 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrplan-hülle. — Emil Graf-Lutz, Oerlikon (Schweiz).
Nr. 30497. 27. Mai 1919, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Petschaft mit Feuerzeug. — Joseph Schneider, Luzern (Schweiz).
Nr. 30498. 27. Mai 1919, 5½ h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Couteaux épêche-légumes. — Simon Dayan, Bienne (Suisse).
Nr. 30499. 27. Mai 1919, 6 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Jeux. — Jacot Des Combes & Co., Bienne (Suisse).
Nr. 30500. 27. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 463 Muster. — Maschinen-stickereien (Spitzen). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30501. 20. Mai 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Elektrische Lötkolben. — Emil Werren-Fuchs, Basel (Schweiz).
Nr. 30502. 24. Mai 1919, 2 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Stickereien (Brise-Bise). — Paul Tobler, St. Gallen (Schweiz).
Nr. 30503. 28. Mai 1919, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sohlen-schoner. — Emil Weissmann, Zürich (Schweiz).
Nr. 30504. 28. Mai 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
Nr. 30505. 28. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Weiden-halter. — Jakob Bächtold, Châtel (Greyerz, Freiburg). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
Nr. 30506. 30. Mai 1919, 8½ h. a. — Ouvert. — 6 modèles. — Cabinet de pendulette et lunettes pour cabinet de pendulette. — Gerber frères, Delémont (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
Nr. 30507. 30. Mai 1919, 8½ h. a. — Ouvert. — 8 modèles. — Cabinet de pen-dulette et lunettes pour cabinet de pendulette. — Gerber, frères, Delémont (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
Nr. 30508. 30. Mai 1919, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Parallelschneiser mit schrägstellbarem Stab und Mikrometerhöhenstellung. — Hanslin & Meyer, Bern (Schweiz).
Nr. 30509. 28. Mai 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büchsen-öffner. — A. E. Dettwyler, Zürich (Schweiz).
Nr. 30510. 28. Mai 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 254 Muster. — Baum-wollene Kettenstickereien. — E. d. B. Homburger, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 30477. 19. Mai 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Jules Albin Périllard, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 2.



N° 3.



III. Abteilung — III^{re} Partie — III^a Parte

Änderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 24885. 4. Juni 1914, 7½ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Wandfahr-pläne; Wandpreisliste für Waren. — W. H. Schoch's Erben, Winterthur (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
Nr. 24886. 4. Juni 1914, 7½ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Wandfahr-pläne; Wandpreisliste für Waren. — W. H. Schoch's Erben, Winterthur (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 26. Mai 1919.
Nr. 26804. 12. April 1916, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Muskel-stärkergriff; Sprungfederhalter; Vorrichtung zur Befestigung der Federn auf Unterlagsdrähten; Flacheisenbefestigungsvorrichtung; Schonendecke für Matrizen. — Adolf Attenhofer, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 10. Mai 1919 zugunsten von Frau Elise Ruchser, St. Gallen (Schweiz); registriert den 26. Mai 1919.
Nr. 29139. 5. April 1918, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Tabletten. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 4. April 1919 zugunsten von F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz); registriert den 20. Mai 1919.

- Nr. 29461. 19. Juli 1918, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Arzneimittel-Tabletten. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 4. April 1919 zugunsten von F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz); registriert den 20. Mai 1919.
- Nr. 29705. 23. September 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Postkarte. — Schweizer Export-Revue, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich. — Uebertragung laut Erklärung vom 12. Mai 1919 zugunsten von Michael Chodolenko, Zürich (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich; registriert den 26. Mai 1919.
- Nr. 30135. 14. Februar 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stanzmaschine für Blumengitterstäbe. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 13. Mai 1919 zugunsten von Hans Jütz, Basel (Schweiz); registriert den 22. Mai 1919.
- Nr. 30284. 1. April 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blumengitter. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 13. Mai 1919 zugunsten von Hans Jütz, Basel (Schweiz); registriert den 22. Mai 1919.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 16874. 23. Juni 1909, 8 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Tresterstöckmaschine. — Maschinenfabrik Hochdorf, Frey & Cie, Hochdorf (Luzern, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich; registriert den 26. Mai 1919.
- Nr. 23722. 27. Januar 1914, 8 h. p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 modèle. — Moteur à explosions. — C. Jules Mégevet, Genève (Suisse); enregistrement du 20 mai 1919.
- Nr. 23857. 21. février 1914, 8 h. p. — (II. Periode 1919/1924). — 1 modèle. — Agrafes pour relier les courroies. — Robert Lasseur, Ste. Croix (Suisse); enregistrement du 31 mai 1919.
- Nr. 24305. 18. Mai 1914, 8 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 18 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — Müller & Co, Langenthal (Schweiz); registriert den 19. Mai 1919.
- Nr. 24321. 22. Mai 1914, 9 Uhr a. — (II. Periode 1919/1924). — 1 Muster. — Buchführungsbogen. — Hermann Büchner, Bern (Schweiz); registriert den 26. Mai 1919.
- Nr. 24354. 28. Mai 1914, 8 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 12 Muster (von 67). — Verpackungen für Lebensmittel; Plakate; Etiketten; Reklamemarken. — Elikam & Baer, Karlsruhe i/B. (Deutschland). Vertreter: Dr. A. Curti, Zürich; registriert den 28. Mai 1919.
- Nr. 24385. 4. Juni 1914, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 2 Modelle. — Wandfahrpläne; Wandpreislifte für Waren. — W. H. Schoch's Erben, Winterthur (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 26. Mai 1919.
- Nr. 24688. 30. Juli 1914, 8 Uhr p. — (II. Periode 1919/1924). — 5 Modelle. — Eisenmöbel und Verzierungskörper derselben. — Eisenmöbelfabrik Schorndorf L. & C. Arnold, Schorndorf (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 2. Juni 1919.
- Nr. 30464. 16. mai 1919, 8 h. p. — (II. et III. période 1924/1934). — 1 modèle. — Bouteille. — Henri Leyvraz, Aigle (Suisse); enregistrement du 20 mai 1919.

Lösungen — Radlations — Radiazioni

- Nr. 10863. 18. Mai 1904. — 1 Muster. — Lokalfahrplan mit Kalendarium.
- Nr. 10866. 18. mai 1904. — 1 modèle. — Mouvements de montres.
- Nr. 10881. 23. mai 1904. — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs.
- Nr. 10885. 24. mai 1904. — 6 modèles (solde de 7). — Mouvements de montres.

Einkauf von Käse bei den Produzenten

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. Mai 1919.)

Art. 1. Die Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen (G. S. K.) hat den in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Juli 1919 hergestellten und von ihr gekauften Käse für 100 kg netto ab Käserei nach folgenden Ansätzen zu bezahlen:

	Preisabzählung
1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	Fr. 325—331
2. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	» 310—314
3. Spalen- (Sbrinz-) und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität	» 339—345
4. 3/4 fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	» 281—285
5. 3/4 fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	» 293—297
6. 1/2 fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	» 230—234
7. 1/2 fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse	» 242—246
8. 1/4 fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	» 204—208
9. Magere Rund- bzw. Hartkäse mit über 6 bis 15 % Fett in der Trockenmasse (auch Ostschweizer Sanermilch- oder sog. Bloderkäse)	» 164—168
10. Piorakäse mit wenigstens 45 % Fett in der Trockenmasse, welcher in den Alpen der Talschaften Maggia, Leventina, Bedretto und Blenio erzeugt wurde:	
Erste Qualität	» 394—400
Zweite Qualität	» 354—360
11. Halbweiche Rundkäse, wie Gomser, Battelmatt, Urseren aus den Ursprungsgebieten, sowie Piorakäse aus den Talschaften Isona, Morobbia, Verzasca, Cella, Oaserone und Misox:	
Erste Qualität	» 340—346
Zweite Qualität	» 291—297
12. Appenzeller, vollfett, frisch	» 322—326
13. Appenzeller, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	» 254—258
14. Appenzeller-Räskäse mit über 15 bis 25 % Fett in der Trockenmasse, frisch	» 204—208
15. Appenzeller-Räskäse mit über 10 bis 15 % Fett in der Trockenmasse, frisch	» 164—168
16. Tilsiter, vollfett	» 292—296
17. Tilsiter, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	» 205—209
18. Tilsiter, 1/4 fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	» 144—148
19. Toggenburger-Sauerkäse, frisch	» 86—90

Art. 2. Der wirkliche Preis wird innerhalb der für die betreffende Sorte geltenden Preisstufe wie folgt nach Qualität festgesetzt: a) Für Emmentaler-, Greyerzer- und Spalenkäse wird die G. S. K. eine Beurteilung der angenommenen Käse im Lager des Händlers durch eine vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigte Expertenkommission vornehmen

lassen. Die Beurteilung ist endgültig. b) Für alle übrigen Käsesorten wird der Preis durch den Einkäufer der G. S. K. nach einheitlichen, von der Direktion aufzustellenden Grundsätzen festgesetzt. Käse, deren Fettgehalt nur an der unteren Grenze steht, dürfen nicht mit dem Höchstpreise der betreffenden Sorte bezahlt werden.

Für Käse nach Nummern 10 und 11 (Art. 1), welcher von kantonalen Amtsstellen für Käseversorgung übernommen wird, kann das eidgenössische Milchamt andere Höchstpreise festsetzen. Diese Preise sind von den betreffenden Amtsstellen den Produzenten bekannt zu geben.

Die Herstellung von Käse mit weniger als 6 % Fett in der Trockenmasse ist verboten. Werden solche dennoch hergestellt, so werden sie, wenn sonst von guter Qualität, mit Fr. 30—50 per 100 kg weniger bezahlt als jene der gleichen Sorte mit 6—15 % bzw. mit 15—25 % Fett.

Bezahlung der Käse erfolgt nach Ablieferung und nach Anerkennung der bezüglichen Abrechnung durch den Lieferanten. Für die unter a genannten Käse wird zunächst der Mindestpreis bezahlt. Ergibt sich aus der Beurteilung ein höherer Preis, so findet entsprechende Aufzahlung am Schlusse des Geschäftsjahres statt.

Wenn ein Teil der angenommenen Käse vom Verkäufer wieder zurückgekauft und somit nicht in das Lager des Händlers abgeliefert wird, so hat die G. S. K. für diesen Teil den gleichen Preis zu bezahlen, wie für den im Lager des Händlers beurteilten Teil.

Werden bei einer Annahme alle Käse wieder zurückgekauft, so hat die G. S. K. dem Verkäufer in der Regel den mittleren Preis, wie er sich aus der Abstufung gemäss Art. 1 ergibt, zu bezahlen. Findet der Einkäufer der G. S. K., dass die betreffende Ware für den mittleren Preis zu geringwertig ist, so veranlasst die G. S. K. bei Meinungsverschiedenheiten eine endgültige Beurteilung durch zwei Mitglieder der Expertenkommission.

Art. 3. Der nach Art. 1 und 2 sich ergebende Käsepreis gilt nur für aus solcher Milch hergestellten Käse, die von Mitgliedern einer Sektion des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten, welche für die Milchversorgung Verpflichtungen übernommen hat, geliefert wurde. Dieser Käsepreis ist auch von der Erfüllung der betreffenden Verpflichtungen durch die Käsegenossenschaft bzw. ihres Milchkäufers abhängig. Wenn eine dieser Voraussetzungen nicht zutrifft, so ist der Preis für 100 kg Käse um Fr. 12 niedriger.

In allen Fällen, wo der um Fr. 12 niedrigere Preis zur Anwendung gelangt, hat die G. S. K. diesen Betrag dem eidgenössischen Milchamt zu vergüten. Wurde der volle Preis bereits ausbezahlt, so hat die G. S. K. Anspruch auf entsprechende Rückerstattung gegenüber dem Zahlungsempfänger.

Ausnahmen können vom Milchamt im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Ernährungsamt bestimmt werden.

Art. 4. Appenzellerkäse dürfen, soweit das eidgenössische Milchamt nicht eine Ausnahme bewilligt, nur in Betrieben hergestellt werden, welche schon vor dem 1. August 1914 regelmässig solche Käse erzeugten. Wenn diese Voraussetzung nicht zutrifft, so werden Käse nach Appenzellerart als Rundkäse nach Nummern 1 bis 9 (Art. 1) bezahlt und sind der G. S. K. abzuliefern. Die Anwendung der Strafbestimmungen bleibt indessen vorbehalten.

Art. 5. Die näheren Bedingungen betreffend Annahme, Ablieferung und Bezahlung der Käse werden durch besondere vom eidgenössischen Milchamt zu genehmigende Kaufverträge geordnet.

Art. 6. Nachzahlungen. Die G. S. K. hat ausser den vorgenannten Preisen für 100 kg angenommenen Käse folgende Nachzahlungen zu leisten:

1. Fr. 11 für Emmentaler-, Greyerzer-, Berg-, Spalen-, 3/4 fette und 1/2 fette Rund- bzw. Hartkäse.

Dieser Betrag wird wie folgt verteilt: a) Fr. 3 erhält der Käser bzw. der Milchkäufer oder die selbstfabrizierende Käsegenossenschaft, welche der G. S. K. den Käse geliefert haben; b) Fr. 7 erhält der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten; c) Fr. 1 erhält der Unterverband, welchem der Milchproduzent angehört.

2. Fr. 7 für 3/4 fette Rund- bzw. Hartkäse, magere Rund- bzw. Hartkäse mit 6 bis 15 % Fettgehalt und für 1/2 fette und 1/4 fette Tilsiter.

Dieser Betrag wird wie folgt verteilt: a) Fr. 2 erhält der Käser bzw. der Milchkäufer oder die selbstfabrizierende Käsegenossenschaft, welche der G. S. K. den Käse geliefert haben; b) Fr. 4 erhält der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten; c) Fr. 1 erhält der Unterverband, welchem der Milchproduzent angehört.

3. Fr. 10 für vollfetten Tilsiter.

Sie werden wie folgt verteilt: a) Fr. 2 erhält der Käser bzw. der Milchkäufer oder die selbstfabrizierende Käsegenossenschaft, welche der G. S. K. den Käse verkauft haben; b) Fr. 7 erhält der Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten; c) Fr. 1 erhält der Unterverband, welchem der Milchproduzent angehört.

Für magere Rund- bzw. Hartkäse mit weniger als 6 % Fett, und für Tilsiterkäse mit weniger als 15 % Fett, sowie für Appenzeller- und Toggenburger-Sauerkäse aller Art werden keine Nachzahlungen geleistet.

Die erwähnten Nachzahlungen werden nur geleistet, wenn die Milchproduzenten bzw. ihre Gesellschaft einer Sektion des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten angehören und die ihnen für die Milchversorgung auferlegten Verpflichtungen erfüllt haben.

Der dem Käser bzw. dem Milchkäufer oder der selbstproduzierenden Gesellschaft zukommende Anteil wird nur ausbezahlt, wenn die in Frage stehenden Käseproduzenten die gemäss Art. 35 der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 17. April 1919 betreffend Milchversorgung verlangten Nachweise über Milchverarbeitung vorschriftsmässig geleistet und die Fabrikationstabellen für jeden Tag so geführt haben, dass sie über die eingelieferte, verkaufte und verarbeitete Milch sowie über die erzeugten Produkte und deren Qualität genau Aufschluss geben. Die Fabrikationstabellen sind mindestens ein Jahr aufzubewahren und dem eidgenössischen Milchamt oder der Käseunion bzw. deren Organe auf Wunsch vorzulegen und auf erstes Verlangen einzusenden.

Die Anteile der Nachzahlung, die dem Käser bzw. dem Milchkäufer oder der selbst produzierenden Gesellschaft, sowie diejenigen, welche den organisierten Käsegenossenschaften oder ihren einzelnen Produzenten zufallen, werden mit der Bezahlung der abgelieferten Käse ausgerichtet.

Sollte es sich später herausstellen, dass die Nachzahlungen erfolgten, ohne dass die Voraussetzungen erfüllt waren, so sind die entsprechenden Beträge der Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen auf erstes Verlangen wieder zurückzuerstatten. Erfolgte die Auszahlung auf Grund unwahrer Angaben, so bleibt die Anwendung der Strafbestimmungen gemäss Art. 14 und 15 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 vorbehalten.

Die Nachzahlungen auf Käse, der von Gesellschaften bzw. ihren Milch-käufern geliefert wurde, die keinem anerkannten Produzentenverbande angehören, sind von der G. S. K. direkt dem eidgenössischen Milchamt zu leisten.

Der Anteil der Milchproduzentenverbände an den festgesetzten Nachzahlungen ist zur Deckung der Kosten aus der Konsummilchversorgung zu verwenden.

Art. 7. In allen Fällen von Meinungsverschiedenheiten betreffend die Durchführung der Käseverteilung ist das eidgenössische Milchamt befugt, zu entscheiden. Bezüglich Anfechtung der Entscheide und Anordnungen des eidgenössischen Milchamtes wird auf den Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 17. August 1917 verwiesen.

Art. 8. Uebertretungen dieser Vorschriften werden nach Art. 14 und 15 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 betreffend die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten geahndet.

Art. 9. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Sie ersetzt die Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. Mai 1918 und diejenige des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 5. November 1918.

Holzversorgung

(Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 6. Juni 1919.)

Art. 1. In Abänderung von Art. 4 der Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 6. Mai 1919 betreffend Höchstpreise für den Inlandhandel mit Brennholz wird bestimmt: Die neuen Höchstpreise gelten nur für Verkäufe, welche nach dem 20. Mai 1919 abgeschlossen wurden. Für Verträge, welche vor dem 20. Mai 1919 abgeschlossen, sowie für Kontingentslieferungen, welche vor diesem Tage beim Bezüger als zur Uebernahme bereit gemeldet worden sind, gelten die alten Höchstpreise vom 14. Dezember 1918. Diese Verträge sind dem zuständigen Kantonsforstamt vor dem 30. Juni 1919 zum Visum zu unterbreiten.

Art. 2. Mit Wirkung vom 16. Juni 1919 hinweg wird der Handel mit Waldwellen, Friesen- oder Schwartenwellen und Sägemehl freigegeben. Diese Bestimmung hat also Geltung für die Positionen B und C, 2 und 3 der Verfügung vom 6. Mai 1919.

Alle Vorschriften über Transportbewilligungen und Höchstpreise für diese Sortimente sind aufgehoben.

Die Kantone haben diese Sortimente in ihrer Brennmaterial-Rationierung nicht mehr anzuordnen.

Art. 3. Die während der Gültigkeit der hier genannten Verfügungen und Weisungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 6. Juni 1919 gemäss ihren Bestimmungen beurteilt.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 16. Juni 1919 in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizer Interessen im ehemaligen Oesterreich-Ungarn

Das «Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn» teilt den Mitgliedern der Vereinigung von Vertretern des Schweizerischen Bankgewerbes auf dem Zirkularwege folgendes mit:

«Ungarn. Wir beehren uns, hierdurch zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass laut einer uns heute zugekommenen Mitteilung, der äusserste Termin für die in Ungarn abzugebenden Erklärungen nunmehr bis zum 15. Juli für in Europa wohnhafte Deklaranten und bis zum 15. August für überseeische Interessenten verlängert worden ist. Zur Vermeidung von Missverständnissen möchten wir nochmals daran erinnern, dass diese Erklärungen durch Vermittlung einer in Ungarn domizilierten Bank, eines Advokaten etc. einzureichen sind und mit authentischen Vollmachten versehen sein müssen. Auch sei darauf aufmerksam gemacht, dass die Wirkungen dieses Dekretes vom 17. Mai auf alle Ausländer ohne Rücksicht auf deren Domicil sich erstrecken.

Deutschösterreich. Man teilt uns mit, dass sich die deutschösterreichische Regierung entschlossen hat, den Juni-Coupon gleichfalls anzukaufen. Irrtum vorbehalten, handelt es sich um die 4 % steuerfreie österreichische Staatsrente von 1912.

Des fernern dürfte der Termin für die Einreichung der Vermögensdeklarationen aller Voraussicht nach vom 15. Juni bis zum 15. Juli a. c. verlängert werden.

Tschecho-Slowaken. Wir erfahren soeben, dass der äusserste Termin für die Vermögensanmeldung in Tschecho-Slowakien definitiv bis zum 24. Juni nächsthin verlängert worden ist.»

Intérêts financiers suisses dans l'ancienne monarchie austro-hongroise

Le «Comité de Défense Autriche-Hongrie» a fait par voie de circulaires aux membres de l'Association des Représentants de la Banque en Suisse, les communications suivantes:

«Hongrie. Nous avons l'honneur de vous informer que, suivant un avis qui nous parvient aujourd'hui-même, la date-limite pour les déclarations à faire en Hongrie a maintenant été reportée au 15 juillet pour les déclarants domiciliés en Europe et au 15 août pour les habitants des pays d'Outre-Mer.

Pour éviter tout malentendu, nous tenons de nouveau à bien préciser que des déclarations devront être faites par l'entremise d'un mandataire (Banque, avocat, etc.) domicilié en Hongrie et muni de pouvoirs authentiques. En outre, nous répétons que les effets de ce décret du 17 mai s'appliquent à tous les étrangers quel que soit leur domicile.

Autriche allemande. On nous prévient que le Gouvernement de l'Autriche allemande a décidé d'acheter également le coupon de juin. Sauf erreur, il s'agit de la Rente Autrichienne couronnée 4 % de 1912 (steuervfreie 4 % Österreichische Staatsrente 1912).

Le délai d'annonce fixé au 15 juin sera très probablement prorogé au 15 juillet.

Tchéco-Slovaquie. Nous venons d'apprendre que le délai pour annoncer en Tchéco-Slovaquie est définitivement reporté au 24 juin 1919.»

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizielle Bankkurse und Privatsatz

	Offiziell			Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Gold-) Kurse		
	Paris	London	Berlin	Paris	London	Berlin	In % über (+) bzw. unter (-) Parität		
18. VI.	5 1/2 %	4 1/2 %	3 1/2 %	-0,375	+1,312	+1,250	-164,4	-21,2	-710,9
6. VI.	5 1/2 %	4 1/2 %	3 1/2 %	-0,375	+1,094	+1,250	-186,3	-38,6	-717,0
30. V.	5 1/2 %	4 1/2 %	3 1/2 %	-0,812	+1,156	+1,312	-206,7	-58,1	-712,4
23. V.	5 1/2 %	4 1/2 %	3 1/2 %	-0,250	+1,219	+1,375	-230,0	-60,3	-700,8
16. V.	5 1/2 %	4 1/2 %	3 1/2 %	-0,250	+1,219	+1,375	-206,3	-72,7	-704,4
9. V.	5 1/2 %	4 1/2 %	3 1/2 %	-0,812	+1,187	+1,312	-191,3	-72,6	-692,2

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 % — 6 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5 1/2 %.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1918		1919		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.		Fr.				
Januar	8,404,585.08		2,740,195.62		—	664,839.46	Janvier
Februar	3,296,123. —		3,143,992.80		—	162,180.20	Février
März	8,217,155.41		3,698,629.98		481,474.52	—	Mars
April	3,580,013.47		5,216,595.48		1,636,581.96	—	Avril
Mai	8,585,148.81		6,909,208.66		3,374,060.85	—	Mai
Juni	4,389,866.09		—		—	—	Juin
Juli	3,910,882.86		—		—	—	Juillet
August	4,781,770.06		—		—	—	Août
September	4,266,991.03		—		—	—	Septembre
Oktober	5,832,806.02		—		—	—	Octobre
November	2,895,026.41		—		—	—	Novembre
Dezember	4,021,228.42		—		—	—	Décembre
Jannar-Mai	17,032,975.27		21,708,622.44		4,675,647.17	—	Jane-Mai

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 14. Juni an — Cours de réduction à partir du 14 juin

Deutschland	Fr. 87. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	68.25 = 100 Lire	Italie
Grossbritannien	24.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse auszuweisen und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annexen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annexes:
PUBLICITAS S. A.

Handel • BANK • Gewerbe

Grössere Handels- und Verkehrs-Bank auf schweizerischem Hauptplatz sucht durchgebildeten Nationalökonom
als ständigen Mitarbeiter für die Abfassung von

finanz- und volkswirtschaftlichen Berichten

Reflektanten (Schweizerbürger) müssen entweder bereits in ähnlicher Stellung mit Erfolg tätig gewesen sein, oder sich über Grundlagen und Fähigkeiten zur Bekleidung eines solchen Postens ausweisen können. — Ausführliche Bewerberbeschreibungen sind unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen zu richten unter Chiffre T.5522 Y. an die Publicitas A.-G., Zürich. 1728

Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois (par le Simmental)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 28 juin 1919, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à Montreux (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du 17 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 27 juin, à midi, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux et à la Banque Cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus. (1623 M) 1642

MONTREUX, le 2 juin 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: A. Emery.

Chemin de fer funiculaire St-Imier-Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le jeudi 26 juin 1919, à 8 1/2 h. du soir, au Buffet, Mont-Soleil.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1918.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le compte des profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1918 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, chez M. P. Amiez-Droz, administrateur délégué.

MM. les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions chez M. Amiez-Droz, qui leur délivrera une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte nominative donnera droit à une course gratuite aller et retour sur le funiculaire, le jour de l'assemblée seulement. (5710 J) 17871

St-Imier, le 19 juin 1919.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Tramway Vevrier-Collonges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire au siège social, à Annemasse, arrondissement de St-Julien, Haute-Savoie, en l'étude de M^e Moret, notaire, le lundi 30 juin 1919, à 11 heures du matin.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clos au 31 décembre 1918.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1918.
4. Nomination de deux administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 14 juin 1919. (4221 X) 17321

Annemasse, le 13 juin 1919.

Le conseil d'administration.

Internationale Transporte

(12857 Z) 1705

STEINACHER & RUEFF

Antwerpen, Basel, Brüssel, M.-Gladbach, St. Gallen, Zürich

Import. Export. — Commission, Lagerung, Versicherung, Schiffahrt, Zollabfertigung.Wir bringen zur Kenntnis, dass
wir mit 1. Juni 1919 eine Filiale in**Rotterdam, Leuvehaven 101**eröffnet haben, welche wir unserer
Kundschaft bestens empfohlen halten.**Jungfraubahn-Gesellschaft**

Die Aktionäre der Jungfraubahn-Gesellschaft werden zur

ordentlichen Generalversammlungauf Freitag, den 27. Juni 1919, vormittags 11 Uhr, nach Bern, Hotel Bristol,
zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1918. 1732
2. Annahme des Sanierungsprojektes und Beschlussfassung über eine weitergehende Reduktion des Aktienkapitals.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse, bis und mit 23. Juni bezogen werden bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf.

Bern, den 12. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Malley

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaireda lundi 23 juin 1919, à 2 heures, au bureau de J. Deschamps
Grand-Chêne 5, à LAUSANNE**ORDRE DU JOUR:**

1. Présentation des comptes de 1918 et rapport du conseil d'administration. Votation sur les conclusions de ce rapport.
2. Rapport des vérificateurs. Votation.
3. Vente de terrain.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles. (12579 L) 1688

Le rapport, et les comptes sont déposés au bureau de M. Lazare, rue Haldimand, à Lausanne, où ils peuvent être consultés.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**Imprimerie du Léman S. A., Lausanne**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinairele jeudi 19 juin 1919, à 5 heures
en l'étude Rechat, Allamand et Decker**ORDRE DU JOUR:**

1. Modifications aux statuts (art. 7, 8, 16, 18, 25, 26, 27, 30, 33, 36, 39),
2. Nominations au conseil d'administration, de vacances. 1694 (12519 L)
3. Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.**Société Générale d'Affichage, Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 juin 1919, à 8 heures de l'après-midi, à la Salle de la Bourse, Rue Petitot N° 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les rapports. (4288 X) 17841
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des titres ou de certificats de dépôt, jusqu'au 23 juin, au siège social, Rue du Stand 80, Genève, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires.

GENÈVE, le 15 juin 1919.

Le président du conseil d'administration:
J. Ramel.**„ESCO“ A.-G.**

Uraniastrasse 19

ZÜRICH 1

Die im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ Nr. 193 vom 6. Juni 1919 einberufene
Generalversammlung wird hierdurch**widerrufen.**Hans Landolt,
Direktor u. Mitglied des VerwaltungsratesIm Namen des Verwaltungsrates,
Der Vicepräsident: G. H. Fischer.
Ein Mitglied: Karl Graf.**Polygraphisches Institut A.-G., Zürich****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**auf Montag, den 30. Juni 1919, nachmittags 2½ Uhr
in das Sitzungszimmer der Gesellschaft, Clausenstr. 21, Zürich**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1918.
2. Wahlen. (O F 13011 Z) 1739

Der Revisorenbericht liegt vom 20. Juni an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Diejenigen Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, den 12. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Publicitas S. A.**Société Anonyme Suisse de Publicité**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuellepour le vendredi 27 juin 1919, à 4 heures de l'après-midi, salle
de la Bourse, Rue Petitot 8, à Genève**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration. (4169 X) 1724
4. Fixation du dividende.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1919.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, Rue de la Corratierie 17, à Genève, dès le 19 juin.

Genève, le 10 juin 1919.

Le conseil d'administration.**Société anonyme de l'Hôtel Hermitage & Edouard VII
à Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 26 juin 1919, à 4 heures après-midi, Salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne. (12843 L) 1790

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Propositions du conseil d'administration.
3. Votation sur ces propositions.
4. Opérations statutaires.

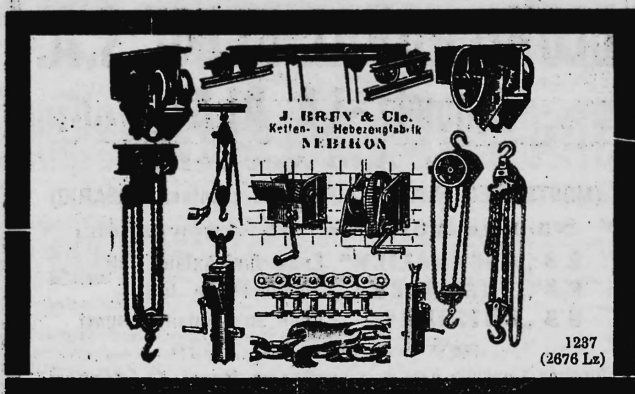
Eventuellement:

5. Décision sur l'application de l'article 647 C. o. aux administrateurs et aux vérificateurs.
6. Liquidation de la société et nomination d'une commission de liquidation.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs, pour l'exercice 1918, sont à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, H. Borgeaud, gérant, rue de Bourg 27, Lausanne.

A la même adresse, les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 25 juin courant, à 5 heures du soir, sur présentation du certificat provisoire, ou du récépissé en attestant le dépôt en banque.

Le conseil d'administration.



Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 8. Juli 1919, nachmittags 2 Uhr
im Hôtel du Poisson in Marin

TRAKTANDEN:

1. Abnahme d.s. Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und Bilanz für das Geschäftsjahr 1918 nach Entgegennahme des Berichtes u. Antrages der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1919. (6601 Y) 1765.

Der Geschäftsbericht kann vom 20. Juni d. J. hinweg am Sitze der Gesellschaft, Genfergasse 11, in Bern oder bei der Gemeindekanzlei in Neuenburg bezogen werden.

Bern, den 14. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vize-Präsident: **Mosmann.**

Schweizer. Nationalversicherungs-Gesellschaft, Basel

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit in Gemässheit von § 16 der Statuten auf Montag, den 30. Juni a. c., nachmittags 2 Uhr, zu der

XXII. ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgelände, Steingraben Nr. 89, hiermit, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das 21. Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1918 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren; 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; 3. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 21. Juni an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftsbüro, Parterre, auflegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder einige Tage vorher im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 13. Juni 1919.

Schweizer. Nationalversicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates:

1741 (3630Q)

Der Präsident: **Dr. E. Ernst.** Der Direktor: **R. Panten.**

Compagnie du chemin de fer tunculaire Les Avants-Sonloup

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 28 juin 1919, à 4 heures de l'après-midi, à Montreux (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination d'un administrateur. 5. Nomination des vérificateurs des comptes pour 1919. 6. Reconstitution financière; rapport du conseil d'administration. 7. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie M. O. B. à Montreux, à partir du 17 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 27 juin, au soir, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires au domicile ci-dessus. (1624 M) 1639

MONTREUX, le 30 mai 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **LE VILLARD.**

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 28 juin 1919, à 4 heures de l'après-midi, à Montreux (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1919. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie (bâtiment M. O. B.) à Montreux, à partir du 17 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 27 juin, à midi, contre production des actions ou de récépissés de dépôt en banque, à la Banque de Montreux et à la Société de Banque Suisse, succursale de Lausanne. (1625 M) 1641

MONTREUX, le 5 juin 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **J. de Muralt, avocat.**
Le secrétaire: **H. Nicollier.**

Revisoren-Prüfungen

des Verbandes schweizerischer Bücherrevisoren

Bei genügender Beteiligung findet diesen Sommer eine Revisorenprüfung statt. Prüfungsreglemente à Fr. 1.— können erhoben werden in Zürich bei Herrn E. Muggli, Turnerstr. 27 und Herrn Dr. Karl Sender, Weissenhausstr. 4, in Bern bei Herrn Salvisberg, Moubijoustr. 8, in Genf bei Herrn Emil H. Reh, Place de la Fusterie 12. — Anmeldungen sind an den Vizepräsidenten, Herrn Dr. Karl Sender, Weissenhausstr. 4 in Zürich, zu richten.

Limmattal-Strassenbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss Art. 7 der Statuten zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

welche Montag, den 30. Juni 1919, vormittags 10 Uhr, im Gasthof zur Lilie, in Schlieren, stattfindet, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnungen pro 1918.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Vorweisung der Aktien im Bureau der Gesellschaft in Schlieren ausgegeben. Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und Bericht der Kontrollstelle kann vom 23. Juni an ebendasselbst bezogen werden.

Schlieren, den 13. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Schwarzer.**

Maag-Maschinen A.-G., Winterthur

Die zweite ordentliche Generalversammlung

der Gesellschaft findet in Winterthur Montag, den 30. Juni 1919, 8 Uhr vormittags, im Bureau an der Zürcherstrasse statt.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1918.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht pro 1918 stehen den Aktionären von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht offen. 1747

Winterthur, den 14. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Cie du chemin de fer TERRITET-GLION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 28 juin 1919, à 3 h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Répartition du solde disponible. 3. Nominations statutaires. (1683 M) 1736

Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Territet, au bureau de la Compagnie, où les comptes sont à disposition.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

Le président: **Georges Masson.** Le secrétaire: **Georget.**

Cie du chemin de fer GLION-ROCHERS DE NAYE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 28 juin 1919, à 3½ h. après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs. 2. Votation sur les conclusions de ces rapports. 3. Nomination d'administrateurs et de censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux, et à Lausanne à la Banque Cantonale; à Territet, au bureau de la compagnie, où les rapports sont à disposition.

(1684 M) 1735

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

Le président: **Georges Masson.** Le secrétaire: **H. Georget.**

Compagnie du chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 28 juin 1919, à 2½ heures de l'après-midi, à Montreux (à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1919. 5. Communication au sujet de l'absorption du C. C. B. par le M. O. B.; éventuellement décision de principe. 6. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la compagnie (bâtiment M. O. B.) à Montreux, à partir du 17 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 27 juin, au soir, contre dépôt des actions ou des récépissés provisoires des nouvelles actions à la Banque de Montreux. (1626 M) 1640

MONTREUX, le 5 juin 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **La Blanc.** Le secrétaire: **Ernest Mayor**

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

Yokohama, Tokyo, Kobe

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(2049 Z) 1408

C. F. BALLY A.-G. in Schönenwerd

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 21. Juni 1919, nachmittags 2^{1/2} Uhr
im Hotel Storch in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1918.
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918/19 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag des Verwaltungsrates betr. Ausscheidung des Wohlfahrts-reservefonds aus dem Vermögen der Gesellschaft und Umwandlung desselben in eine Stiftung.
5. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.
7. Verschiedenes.

Laut § 21 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 11. Juni 1919 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eigentümer der Inhaberaktien Nr. 8001/24000 belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besitzes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder von dem Schweiz. Bankverein in Basel bis spätestens am 19. Juni abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Versammlung teilzunehmen wünschen, bitten wir, sich an denselben vertreten zu lassen oder die Stimmkarte in blanco unterschrieben an eine der oben erwähnten Banken oder an uns behufs Vertretung zu übersenden.

Schönenwerd, den 6. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates
der C. F. Bally A.-G.,
Der Präsident: **EDUARD BALLY.**

Société Anonyme Perrot, Duval & Co., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 juin 1919, à 2^{1/2} heures, à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, Genève. (4242 X) 1733

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la société, 10-12, rue Général Dufour, à partir du 18 juin 1919.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission, qui leur sera délivrée d'ici au 25 juin 1919, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10-12, rue Général Dufour.

Genève, le 18 juin 1919.

Le conseil d'administration.

Société des Tramways Laisannois

MM. les porteurs d'actions privilégiées sont informés que, suivant décision de l'assemblée générale du 7 juin, il leur sera payé, pour l'exercice de 1918, un dividende de 4%, soit fr. 10.— par action.

Ce paiement se fera à partir du 20 juin 1919, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et de ses agences dans le canton, sur présentation des titres.

Cet établissement délivrera aux porteurs de ces derniers une nouvelle feuille de coupons, de laquelle il sera détaché le coupon n° 21, afférent à l'exercice écoulé. (12589 L) 1691

LA DIRECTION.

LLOYD ROYAL BELGE S.A.

Schweiz - LA PLATA

via Antwerpen

(MONTEVIDEO, BUENOS-AIRES und eventuell ROSARIO)

Nächste Abfahrten ab Antwerpen:

S/S „AUSTRALIER“ Ende Juni/Anfang Juli
S/S „FRANKIER“ Zweite Hälfte Juli
S/S „CHILIER“ Ende Juli/Anfang August
usw. ca. alle 14 Tage

Direkter Anschluss unserer Sammelwagen Basel-Antwerpen.
Direkte Connossamente ab Schweizer-Station.

Frachten und Auskünfte erteilen

A. Natural, Le Comte & Cie. A.-G.
Basel, St. Gallen, Genf.

17021

Berner Alpenbahn-Gesellschaft

Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. Juli 1919, vormittags 10 Uhr
im Rathaus in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1918.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1920.
4. Beschlussfassung über Einführung des elektrischen Betriebes auf der Strecke Spiez-Bönigen.

Die Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarte berechtigt am 13. und 14. Juli auf den Strecken Brienz-Schönigen und Brig-Schölligen zur Fahrt in II. Wagenklasse nur in der Richtung nach Bern; für die Rückfahrt am 14. oder 15. Juli werden besondere Ausweise an der Generalversammlung verabfolgt.

In der Schweiz können die Aktien deponiert werden: in Bern: bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., bei der Kantonalbank Bern, bei der Spar- & Leihkasse; in Basel: bei der Schweiz. Eisenbahnbank, bei dem Schweiz. Bankverein, bei der Basler Handelsbank, bei den Herren A. Sarasin & Cie.; in Genf: bei der Union financière de Genève; in Zürich: bei der Eidgen. Bank A. G., bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der A. G. Leu & Cie., bei den Herren A. Hofmann & Cie.

In Frankreich können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz sowie der Befund der Kontrollstelle liegen vom 28. Juni 1919 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11. 1754 (5603 Y)

Bern, den 14. Juni 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Huter.**

Chemin de fer Régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires

le samedi 5 juillet 1919, à 3 heures après-midi
à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1918.
2. Rapport des censeurs.
3. Nomination des censeurs pour 1919.
4. Divers. (22291 C) 1667

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des censeurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 24 juin 1919.

LES BRENETS, le 9 juin 1919.

Conseil d'administration R. B.

Société des Forces motrices de l'Aveugon, Bex

Chemin de fer électrique Bex-Bryon-Villars-Chesières

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le 28 juin 1919, à 5 heures, à l'Hôtel de Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant: Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1918; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de la série sortante du conseil d'administration et de 3 contrôleurs. — Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés, dès le 18 juin, au bureau de la société, à Bex, qui délivre les cartes d'admission jusqu'au 21 juin. (24768 L) 1649